

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz,  
Landwirtschaft und Verbraucherschutz



Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt  
und Geologie

# Presseeinladung

## Schon 100 Fließpfadkarten für Hessen

### Presstetermin zur Übergabe der 100. Karte an die Stadt Runkel

**Wiesbaden, 9. Januar 2023** – Seit der Katastrophe im Ahrtal ist die zerstörerische Kraft von Starkregen in Deutschland sehr viel präsenter geworden. Auch in Hessen haben schon viele Gemeinden Erfahrungen mit Schäden durch Starkregen machen müssen, denn im Zuge der Klimakrise werden Starkregenereignisse zunehmend häufiger und heftiger. Das Land Hessen unterstützt die Kommunen bei der Starkregenvorsorge mit der Erstellung von kommunalen Fließpfadkarten. Die Stadt Runkel, gelegen im Lahntal zwischen Westerwald und Taunus, erhält nun gemeinsam mit der Gemeinde Brechen die 100. Fließpfadkarte von der hessischen Umweltministerin Priska Hinz und dem Präsidenten des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) Prof. Dr. Thomas Schmid.

Zum Presstetermin anlässlich der Übergabe der 100. Fließpfadkarte an die Stadt Runkel möchten wir Sie als Medienvertreterinnen und Medienvertreter herzlich einladen:

**12. Januar 2023,  
10:30 Uhr**

**Rathaus der Stadt Runkel  
Burgstr. 4, 65594 Runkel**

#### Kontakt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz,  
Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV)  
Mainzer Straße 80, 65189 Wiesbaden

Telefon: 0611 815 1020

E-Mail: [pressestelle@umwelt.hessen.de](mailto:pressestelle@umwelt.hessen.de)

Web: [www.umwelt.hessen.de](http://www.umwelt.hessen.de)

Twitter: [twitter.com/UmweltHessen](https://twitter.com/UmweltHessen)

Hessisches Landesamt für Naturschutz,  
Umwelt und Geologie (HLNUG)  
Rheingaustraße 186, 65203 Wiesbaden

Telefon: 0611 6939 307

E-Mail: [pressestelle@hlnug.hessen.de](mailto:pressestelle@hlnug.hessen.de)

Web: [www.hlnug.de](http://www.hlnug.de)

Twitter: [twitter.com/HLNUG\\_Hessen](https://twitter.com/HLNUG_Hessen)

Umweltministerin Priska Hinz und HLNUG-Präsident Prof. Dr. Thomas Schmid geben Informationen zum Projekt und stehen im Anschluss für Interviews zur Verfügung. Für Film- und Fotoaufnahmen mit den Beteiligten bieten sich die Lahnbrücke Runkel oder die Badeinsel an, beide sind etwa fünf Gehminuten vom Rathaus Runkel entfernt.

Über Ihre Teilnahme freuen wir uns und bitten um Anmeldung bis zum 11. Januar 2023 per Mail an [pressestelle@hlnug.hessen.de](mailto:pressestelle@hlnug.hessen.de). Bitte teilen Sie uns auch mit, ob Sie den o.g. Fototermin wahrnehmen möchten.

## **Hintergrund**

Starkregen kann überall auftreten – in Hessen gibt es jedes Jahr mehrere heftige Niederschläge, die teilweise schwere Schäden anrichten. Mit zunehmendem Klimawandel werden solche Ereignisse häufiger und intensiver. Betroffen sind vor allem versiegelte Flächen in Städten und Gemeinden.

Die vom HLNUG zur Verfügung gestellten kommunalen Fließpfadkarten geben einen ersten Eindruck, welche Wege das Wasser bei Starkregen nehmen kann. Mit diesem Instrumentarium können sich die Kommunen besser auf Starkregenereignisse vorbereiten und auf deren Folgen einstellen. Die Fließpfadkarten werden vom Fachzentrum Klimawandel und Anpassung am HLNUG berechnet und den hessischen Gemeinden bei einem Erläuterungstermin zur Verfügung gestellt. Vor der Ahrtalkatastrophe hatten rund 30 hessische Kommunen eine Fließpfadkarte beim HLNUG beantragt, inzwischen sind es 280 Bestellungen.

Umfassende Informationen zu den Karten und zu möglichen Anpassungsmaßnahmen finden sich auf den Webseiten des Projekts:

<https://www.hlnug.de/themen/klimawandel-und-anpassung/projekte/klimprax-projekte/klimprax-starkregen/fliesspfadkarten>